19-tägige Abenteuerreise mit Expeditionscharakter durch Peru, Bolivien & Brasilien in Urwald-Lodges, Hotels & einfachen Posadas ab Puerto Maldonado bis Belém

Diese Reise richtet sich an **naturbegeisterte Entdecker**, die den Amazonas intensiv und **abseits klassischer Reiserouten** erleben möchten. Von Peru über Bolivien bis nach Brasilien führt unsere Route durch einige der faszinierendsten Regionen des größten Regenwaldgebietes der Erde. Wir folgen mächtigen Flüssen **tief hinein in das Amazonasbecken,** erkunden den Regenwald zu Fuß und mit dem Boot und erleben dabei die beeindruckende Vielfalt dieser einzigartigen Lebenswelt.

Amazonas-Erlebnis mit Expeditionscharakter

Die Reise verbindet intensive Naturerlebnisse mit authentischen Begegnungen. Im **Tambopata-Nationalreservat** in Peru gehen wir auf die Suche nach **Aras, Riesenottern, Kaimanen und zahlreichen Vogelarten,** wandern durch verschiedene Waldlandschaften und erleben den Regenwald auch bei Einbruch der Dunkelheit.

Ein besonderer Abschnitt führt uns in den **abgelegenen Amazonas Boliviens.** Mit dem Expeditionsboot reisen wir durch wenig besuchte Regionen entlang des Rio Madre de Dios, besuchen Paranuss-Siedlungen und erhalten Einblicke in das Leben der Menschen, die eng mit dem Dschungel verbunden sind. Die Bedingungen sind hier einfach: Wir übernachten teilweise in sehr schlichten Unterkünften oder in einer Lagerhalle auf Feldbetten und reisen aufgrund der begrenzten Infrastruktur mit eigenem Kochteam. Dafür erleben wir eine außergewöhnlich faszinierende Region, die nur wenige Besucher kennenlernen.

Vom Dschungel zur Amazonasmetropole

Zwischen den ursprünglichen Naturregionen erleben wir auch die **lebendigen Städte und Kulturen des Amazonas.** In Manaus entdecken wir das berühmte **Teatro Amazonas**, lokale Märkte und den beeindruckenden Zusammenfluss von Rio Negro und Rio Solimões. Anschließend geht es mit einem **traditionellen Frachtschiff** über den Amazonas – eine besondere Reiseerfahrung, bei der wir in **Hängematten an Deck übernachten** und den Alltag auf einer der wichtigsten Wasserstraßen Südamerikas kennenlernen.

Zum Abschluss erwarten uns die weiten Landschaften des **Amazonasdeltas auf der Ilha de Marajó** mit Wasserbüffeln, Fischerdörfern und ursprünglichen Küstenregionen. Diese Reise verbindet intensive Naturerlebnisse, Begegnungen mit den Menschen vor Ort und eine außergewöhnliche Route durch drei faszinierende Amazonasländer.

Unsere Amazonas Reiseroute



Die Höhepunkte dieser Amazonas-Reise

- Intensive Tierbeobachtungen im Tambopata-Nationalreservat: Wanderungen, Bootsfahrten & Nachtpirsch
- Mehrtägige Flussexpedition in Bolivien abseits der Touristenwege – mit eigenem Kochteam, Expeditionsausrüstung und Begegnungen mit Goldsuchern
- Eine Nacht auf der Paranussfarm auf Feldbetten – authentischer Einblick in den Alltag mitten im Regenwald
- Reisen wie Einheimische – Legendäre Amazonas-Frachtschifffahrt mit Übernachtung in der Hängematte an Deck

- Manaus – das Tor zum Amazonas: Besuch der berühmten Oper, farbenfroher Märkte und Einblicke in die Geschichte der Kautschukmetropole
- Naturwunder um Manaus – Bootstour zum spektakulären „Treffpunkt der Gewässer“ und zu den gigantischen Riesenseerosen
- Alter do Chão – Entspannen in der „Karibik Amazoniens“ an hellen Süßwasserstränden
- Ilha de Marajó – Naturparadies auf der größten Flussinsel der Erde: Wasserbüffel, Fischerdörfer und Traditionen
- Optionales Vorprogramm Machu Picchu: 4–5 Tage durch die faszinierende Welt der Inka, optional mit Inka Trail

Passt diese Reise zu mir?

- Kleingruppenreise – max. 12 Teilnehmer/innen
- Deutschsprachige Reiseleitung
- Abwechslungsreiche Unterbringerung mit Amazonas-Charakter: In naturnahen Lodges, einfachen Dschungel-Unterkünften, auf dem Frachtschiff in der Hängematte und in Mittelklassehotels
- Schwierigkeitsgrad 1/4 (siehe "Wichtige Infos")
- Sehr hoher Erlebnisfaktor inmitten der Natur mit außergewöhnlichen Begegnungen & intensiven Tagen

UNSERE LEISTUNGEN

Im Preis enthalten

? Deutschsprachige, durchgängige Reiseleitung (ab Puerto Maldonado bis Belém)
? Lokaler, spanischsprachiger Naturguide (Tage 1–4)
? Lizensierte Bootsführer, Helfer & Koch während der Fluss-Expedition (Tage 5–7)
? 2 x Inlandsflüge: Porto Velho – Manaus, Santarem – Belém (teils mit Umstieg)
? 3 x Fährfahrten: Belém – Isla Marajó – Belém, über den Grenzfluss Rio Maroré
? Amazonas Fracht-/Personenbeförderungsschifffahrt: Manaus – Santarem
? Transfers lt. Reiseverlauf
  - Private, meist klimatisierte Kleinbusse oder PKWs (je nach Gruppengröße)
  - Allrad-Jeeps oder LKWs
  - Moto-Taxi (Mopeds)
? Unterbringung lt. Reiseverlauf
  - 8 x Übernachtungen in einfachen Mittelklasse-Hotels mit privatem Bad
  - 3 x Übernachtungen in der einfachen Amazonas-Dschungellodge mit privatem Bad
  - 2 x Übernachtungen im Kolonialhaus & Pension des ehem. Kautschukbarons in Riberalta mit privatem Bad
  - 2 x Übernachtungen in einer einfachen Wasserbüffel-Posada mit privatem Bad
  - 1 x Übernachtung in der Hängematte an Deck des Amazonas-Frachtschiffes (Gemeinschaftsbad)
  - 1 x Übernachtung auf der Paranussfarm in einer Lagerhalle auf Feldbetten (rudimentäre Sanitäranlage, Kompost-WC)
  - 1 x Übernachtung im Dschungel in extrem einfacher Unterkunft (Gemeinschaftsbad)
? 18 x Frühstück / Frühstückspaket, 5 x Mittagessen / Lunchpaket, 6 x Abendessen
? Campingausrüstung Tage 5–7 (Feldbetten mit Matratze, Kopfkissen, Schlafsack und Mosquitonetz sowie Küchenutensilien, Verpflegung, Trinkwasser, Erste-Hilfe-Kit)
? Satellitentelefon für Notfälle
? Eine originale, brasilianische Hängematte als Andenken an die Amazonas-Schifffahrt
? Gebrauchte, grundgereinigte und desinfizierte Gummistiefel während der Reise (bitte teilen Sie uns bei Buchung Ihre Größe mit!)
? Aktivitäten lt. Reiseverlauf

Nicht im Preis enthalten

? Internationale Flüge / Rail & Fly
? Eintritte & Nationalparkgebühren (ca. 150 USD pro Person)
? Sonstige Verpflegung & Getränke (ca. 300 USD pro Person)
? Optionale Ausflüge & Vorprogramm
? Persönliche Ausgaben, Trinkgelder & Reiseversicherungen

TERMINE & PREISE

Reise ab/bis: Puerto Maldonado / Belém

Reisedauer: 19 Tage / 18 Nächte

Teilnehmerzahl min./max.: 4 – 12

Einzelzimmeraufpreis:* 400 € 2027 | 420 € 2028 (13 Nächte)

Vorprogramm Machu Picchu:

4 Tage ohne Inka Trail: 1.235 € pro Person im DZ / +90 € EZ-Aufpreis (bei min. 2 Reisenden)

5 Tage mit Inka Trail : 1.720 € pro Person im DZ / +125 € EZ-Aufpreis (bei min. 2 Reisenden)

*Alleinreisenden bieten wir an, sich mit Teilnehmer/innen gleichen Geschlechts die Unterkunft (halbes Doppelzimmer) zu teilen. Sollte bis zur Abreise keine Gegenbuchung vorliegen, übernehmen wir den vollen Einzelzimmerzuschlag.

Reisedauer: Planen Sie für die An-/Rückreise aufgrund der Flugzeit und der Zeitverschiebung einen bis zwei zusätzliche Tage ein.

Vorübernachtung: Wir empfehlen einen Tag vor Tourbeginn anzureisen und eine Vorübernachtung in Lima oder Puerto Maldonado einzuplanen. Auf Wunsch erstellen wir Ihnen ein passendes Angebot.

Zu der abweichenden Ausschreibung der „Mythos Amazonien“ für **Abreisen bis Juli 2027** gelangen Sie hier.

Preise in € pro Person im Doppelzimmer

Code	Tourbeginn *Puerto Maldonado*	*Tourende Belém*	*Preis*	*Bemerkungen*	*Reise Buchen*
LLB4-27-04	08.08.2027	26.08.2027	**4.500 €**	buchbar	Buchen
LLB4-27-05	07.11.2027	25.11.2027	**4.500 €**	buchbar	Buchen
LLB4-28-01	30.04.2028	18.05.2028	**4.500 €**	buchbar	Buchen
LLB4-28-02	16.07.2028	03.08.2028	**4.500 €**	buchbar	Buchen
LLB4-28-03	06.08.2028	24.08.2028	**4.500 €**	buchbar	Buchen
LLB4-28-04	15.10.2028	02.11.2028	**4.800 €**	buchbar	

					Buchen
LLB4-28-05	05.11.2028	23.11.2028	**4.800 €**	buchbar	Buchen

VERFÜGBARKEITEN & REISEINFOS ANFRAGEN

Kommen Sie mit uns auf Reisen und fragen Sie Ihren Wunschtermin direkt und unverbindlich an!

REISE ANFRAGEN

REISEVERLAUF & HINWEISE

Detaillierter Reiseverlauf

Vorprogramm

Vor Beginn der Reise ist ein Vorprogramm Machu Picchu mit oder ohne Inka-Trail buchbar. Die Detailbeschreibungen finden Sie unter dem Reiseverlauf, die Preise unter „Reisetermine & Preise“.

1. Tag: Ankunft Puerto Maldonado | Peru

Individuelle Anreise nach Puerto Maldonado – dem Tor zum südperuanischen Amazonasgebiet. Empfang am Flughafen und Transfer zur ersten Unterkunft (Treffpunkt/Transferzeit unter „Wichtige Infos“). Zunächst fahren wir zur indigenen Gemeinschaft Infierno, von wo aus wir mit dem Motorboot tief in den Regenwald hineinbegeben.

Während der Fahrt auf dem Tambopata-Fluss halten wir bereits Ausschau nach den ersten Bewohnern des Amazonas. Mit etwas Glück entdecken wir Aras, Tukane, Reiher, Capybaras oder Kaimane. Nach der Ankunft in unserer Lodge beziehen wir unsere Zimmer und unternehmen am Nachmittag eine erste Wanderung durch das umliegende Schutzgebiet. Mit Einbruch der Dunkelheit erwacht der Regenwald auf besondere Weise: Bei einer Nachtwanderung entdecken wir die faszinierende Welt der nachtaktiven Tiere.

Hinweis: *Da die Reise am Mittag in Puerto Maldonado startet, empfehlen wir eine Vorübernachtung in Lima oder Puerto Maldonado. Gerne bieten wir Ihnen eine passende Verlängerungsnacht inklusive Organisation der Transfers an.*

3 x Übernachtungen im Tambopata-Gebiet in einer einfachen Lodge | (-/M/A) | Fahrzeit Boot ca. 1,5 Std., Bus ca. 1 Std.

2. Tag: Aras, Baumriesen und verborgene Tierwelt im Tambopata | Peru

Früh am Morgen starten wir mit dem Boot zu einem der besonderen Naturerlebnisse der Region: der Papageien- und Aralehmlecke La Torre. Die mehrere Meter hohe Lehmwand ist ein wichtiger Treffpunkt für Aras, Papageien und Sittiche, die hier Mineralien aufnehmen, die für ihre Ernährung von Bedeutung sind. Von einem gut getarnten Beobachtungsstand aus haben wir die Möglichkeit, dieses farbenprächtige Schauspiel aus nächster Nähe zu beobachten.

Nach dem Frühstück führt uns unser Weg weiter durch die faszinierende Welt des Amazonaswaldes. Wir besuchen die mächtige Lupuna, einen beeindruckenden Baumriesen, der charakteristisch für den Regenwald ist. An einer Säugetierlehmlecke suchen wir nach Spuren von Pekaris, Tapiren und Hirschen und werfen mithilfe einer Fotofalle einen Blick auf Tiere, die sich meist im Verborgenen bewegen. Unser Guide gibt uns spannende Einblicke in die vielfältige Pflanzenwelt des Amazonas und die traditionelle Bedeutung verschiedener Heilpflanzen.

Nach dem Mittagessen erkunden wir den idyllisch gelegenen Tres-Chimbadas-See mit einem traditionellen Katamaran. Die ruhige Wasserlandschaft bietet ideale Bedingungen zur Tierbeobachtung: Mit etwas Glück entdecken wir Riesenotter, Hoatzins, Eisvögel, Reiher und Schwarze Kaimane. Bei einer kleinen Piranha-Angeltour lernen wir außerdem die faszinierende Rolle dieser Fische im komplexen Ökosystem des Amazonas kennen.

Auf der Rückfahrt nach Inotawa verändert sich die Stimmung des Regenwaldes erneut. In der einbrechenden Dunkelheit halten wir entlang des Tambopata-Flusses Ausschau nach nachtaktiven Tieren und erleben den Amazonas von einer ganz anderen Seite.

Übernachtung wie am Vortag | (F/M/A)

3. Tag: Wanderung zum Cocococha-See | Peru

Am Morgen machen wir uns zu Fuß auf den Weg durch die artenreiche Regenwaldlandschaft der Tambopata-Region. Die Wanderung führt uns durch unterschiedliche Waldtypen bis zum abgelegenen Cocococha-See. Tief im Herzen der Tambopata-Nationalreserve gelegen, ist der rund 60 Hektar große See von Sümpfen, Palmenhainen und ursprünglichem Primärwald umgeben und bietet zahlreichen Tierarten einen wichtigen Lebensraum. Mit etwas Glück entdecken wir Aras, Reiher, Schwarze Kaimane oder sogar die seltenen Riesenotter, die in dieser Region beheimatet sind.

Nach dem Mittagessen in der Lodge besuchen wir eine traditionelle Chacra, eine kleine Amazonas-Finca. Hier erfahren wir mehr über den Anbau regionaler Nutzpflanzen und Früchte wie Kakao, Maniok, Ananas und Copoazú sowie verschiedener Gewürze, die von den Menschen vor Ort seit Generationen auf traditionelle Weise kultiviert werden. Am Nachmittag unternehmen wir einen kurzen Spaziergang zu einem Aussichtspunkt oberhalb des Tambopata-Flusses. Von hier eröffnet

sich ein weiter Blick über das grüne Blätterdach des Regenwaldes. Auf der Rückfahrt zur Lodge in der Abenddämmerung begleitet uns das vielfältige Stimmengewirr des erwachenden Nachtwaldes. Mit etwas Glück entdecken wir noch Kaimane, Capybaras und andere nachtaktive Tiere entlang des Flusses.

Übernachtung wie am Vortag | (F/M/A) | Gehzeit ca. 3 Std.

4. Tag: Zurück in die Zivilisation – Puerto Maldonado | Peru

Am Vormittag heißt es Abschied nehmen vom Tambopata-Nationalreservat. Mit dem Boot fahren wir flussabwärts zurück zum Hafen der indigenen Gemeinschaft Infierno. Anschließend bringt uns ein Kleinbus durch die tropische Landschaft der Region nach Puerto Maldonado, der Hauptstadt der Region Madre de Dios.

Nach dem Einchecken im Hotel bleibt Zeit, die Stadt auf eigene Faust oder gemeinsam mit der Gruppe zu erkunden. Bei einem Besuch des lokalen Marktes erhalten wir einen Einblick in den Alltag der Bewohner und entdecken die Vielfalt der Produkte, die aus dem umliegenden Amazonasgebiet stammen. Händler bieten tropische Früchte an, die hier angebaut oder aus dem Regenwald gesammelt werden. Dabei probieren wir auch einen erfrischenden Copoazú-Saft und lernen einige der besonderen Erzeugnisse der Region kennen.

Der weitere Nachmittag steht zur freien Verfügung. Wer möchte, kann sich am Pool des Hotels entspannen oder bei einem Spaziergang das lebendige Treiben der Stadt erleben. Am Abend besteht die Möglichkeit, in einer typischen Tanzbar bei Live-Cumbia-Musik in die lokale Atmosphäre einzutauchen.

1 x Übernachtung in Puerto Maldonado im Hotel | (F/-/-) | Fahrzeit Boot ca. 1,5 Std., Bus ca. 1 Std.

5. Tag: Fahrt auf der Trans-Oceanica & Grenzübergang mitten im Dschungel | Bolivien

Nach dem Frühstück geben wir unser Gepäck unserem Bootsteam, dass wir am Abend in Bolivien wiedersehen werden. Mit Handgepäck geht es zuerst nach einer Fahrt auf der Trans-Oceanica zu der peruanischen Grenzstation, um uns den notwendigen Ausreisestempel abzuholen. Danach geht es weiter zur bolivianischen Grenze, wo wir unsere Einreiseformalitäten erledigen. Herzlich Willkommen in Bolivien! Wir fahren nun weiter mit alten PKWs über sehr schlechte Sand- und Schotterpisten, bis wir Chive erreichen – ein Versorgungsdorf am Rio Madre de Dios. Nach diesem erlebnisreichen Tag lockt ein kühles Bier in einer der Farmer- und Goldsucherkneipen. Unser Koch hat bereits den Grill angezündet und bereitet hier leckere Dschungel-Spezialitäten zu.

Hinweise: *Die Unterkunft wirkt wie eine frühere Lagerhalle/Scheune und bietet Gemeinschaftsduschen/-WCs (kaltes bis lauwarmes Wasser). Keine Einzelzimmer möglich. Je nach Gruppengröße/Kapazitäten werden Feldbetten im Flur aufgestellt. Die heute eingesetzten Fahrzeuge entsprechen den bolivianischen Vorschriften, jedoch unter Umständen nicht den deutschen Sicherheitsstandards (u.a. bei einigen Fahrzeugen keine Sicherheitsgurte auf den Rücksitzen).*

1 x Übernachtung in Chive in einer Gemeinschaftsunterkunft | (F/-/A) | Fahrzeit ca. 5–7 Std.

6. Tag: Flussexpedition Naturreservate Manuripi | Bolivien

Mit dem Expeditionsboot folgen wir den Wasserwegen des Río Madre de Dios von Chivé in Richtung El Sena. Dabei fahren wir direkt entlang der Südgrenze des Naturreservats Manuripi und tauchen immer tiefer in die abgelegenen Regionen des bolivianischen Amazonas ein. Unterwegs legen wir an und erfahren mehr über die große Bedeutung der begehrten Paranüsse (Castaña) für die Menschen vor Ort. Während der Regenzeit schwärmen rund 5.000 Sammler mit ihren Familien in die Wälder aus, um die schweren Kapselfrüchte zu ernten und über schmale Dschungelpfade aus den entlegenen Gebieten zu transportieren – eine beeindruckende Arbeit, die eng mit dem Rhythmus des Regenwaldes verbunden ist.

Am Nachmittag wechseln wir die Perspektive und gehen an Land, um die Ländereien der lokalen Bauern und Waldsammler zu erkunden. Wir spazieren durch den bewirtschafteten Regenwald zu bis zu 50 Meter hohen, jahrhundertealten Paranussbäumen. Dabei erhalten wir einen hautnahen Einblick, wie die Menschen hier im Einklang mit dem Dschungel leben und arbeiten, entdecken die vielfältige Pflanzen- und Tierwelt der Region und erleben die ursprüngliche Atmosphäre des Amazonas fernab der Zivilisation.

Hinweis*: Die Feldbetten werden in der Paranuss-Lagerhalle (einfache Holzscheune) auf der Farm aufgestellt. Keine Sanitäranlagen (Erfrischen im improvisierten Waschhaus mit Brunenwasser, Plumpsko) Die Unterkunft darf nur im Rahmen von Exkursionen mit der Reiseleitung verlassen werden. Keine Einzelzimmer möglich. Kaltes Mittagessen im Expeditionsboot.*

1 x Übernachtung in einer Lagerhalle am Fluss Madre de Dios auf Feldbetten | (F/M/A) | Fahrzeit ca. 4–8 Std.

7. Tag: Flussexpedition – Goldsucher & Offroad-Abenteuer | Bolivien

Unsere letzte Etappe auf dem Río Madre de Dios führt uns weiter stromabwärts durch die ungezähmte Wildnis Nordboliviens. Unterwegs halten wir Ausschau nach den charakteristischen schwimmenden Goldbaggern, den sogenannten Balsas. Mit etwas Glück dürfen wir an einem der Boote anlegen und erleben aus nächster Nähe, wie die Flussgoldsucher unter harten Bedingungen das Edelmetall aus dem Flusssediment waschen. Ein weiterer spannender Stopp erwartet uns in der abgeschiedenen Flussgemeinde „América“ – sofern Unterricht stattfindet, besuchen wir die kleine Dorfschule und bekommen einen authentischen Eindruck vom Schulalltag mitten im Regenwald.

Schließlich erreichen wir die geschäftige Flusssiedlung El Sena, wo unsere Bootsexpedition endet. Wir verabschieden uns von der Crew und wechseln für den zweiten Teil des Tages auf vier Räder: Mit robusten Pick-ups oder Kleinbussen nehmen wir die abenteuerliche Überlandstrecke nach Riberalta in Angriff. Über staubige, rote Dschungelpisten und durch weite Tieflandlandschaften geht es vorbei an kleinen Weilern bis in die lebendige Amazonas-Metropole Riberalta am Zusammenfluss von Río Beni und Río Madre de Dios.

Hinweis: *Der Besuch bei den Flussgoldsuchern hängt von der Situation vor Ort und der Bereitschaft der Arbeiter ab, sodass eine Durchführung nicht garantiert werden kann. Die heute eingesetzten Fahrzeuge entsprechen den bolivianischen Vorschriften, jedoch unter Umständen nicht den deutschen Sicherheitsstandards (u.a. bei einigen Fahrzeugen keine Sicherheitsgurte auf den Rücksitzen).*

2 x Übernachtungen in Riberalta im Hotel | (F/M/-) | Fahrzeit Pick-Up ca. 3 Std.

8. Tag: Amazonasfrüchte & koloniales Riberalta | Bolivien

Nach dem Frühstück besuchen wir eine Copoazú-Finca, einen kleinen landwirtschaftlichen Familienbetrieb, der sich dem Anbau und der Verarbeitung dieser für den Amazonas typischen Frucht widmet. Bei einem Rundgang über das Gelände erfahren wir, wie Copoazú kultiviert und weiterverarbeitet wird und welche vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten die aromatische Frucht bietet. Darüber hinaus lernen wir weitere regionale Pflanzen und Früchte kennen und erhalten einen Einblick in die traditionelle Landwirtschaft, die seit Generationen an die besonderen Bedingungen des Amazonas angepasst ist.

Am Nachmittag erkunden wir Riberalta bei einem Spaziergang und tauchen in das alltägliche Leben der Stadt ein. Rund um die Plaza zeigt sich am Abend das lebendige Treiben der Bewohner: Mopeds und Motorräder bestimmen das Straßenbild und verleihen der kolonial geprägten Stadt ihre ganz eigene Atmosphäre.

Übernachtungen wie am Vortag | (F/M/-) | Fahrzeit Pick-Up ca. 3 Std.

9. Tag: Paranuss-Fabrik & Fahrt über den Grenzfluss | Brasilien

Am Vormittag besuchen wir eine Paranuss-Verarbeitungsanlage in Riberalta. Hier erleben wir, wie die wertvollen Nüsse, die tief im Amazonaswald gesammelt werden, in aufwendiger Handarbeit sortiert und verarbeitet werden. Die Paranusswirtschaft ist eine wichtige Lebensgrundlage für viele Menschen in der Region und gibt uns einen spannenden Einblick in einen bedeutenden Wirtschaftszweig des bolivianischen Amazonas.

Am Nachmittag verlassen wir Bolivien und erreichen das dritte Land unserer Expedition: Brasilien. Mit Taxis fahren wir zur Grenze am Rio Maroré und setzen anschließend mit der Fähre in das abgelegene Gebiet Rondônias über. Anschließend Fahrt nach Porto Velho.

Hinweis*: Der Besuch der Paranussfabrik ist saisonabhängig und kann von Mitte November bis Ende Februar nicht möglich sein. Je nach Flugzeit kann die heutige Übernachtung bereits in Manaus statt in Porto Velho stattfinden.*

1 x Übernachtung in Porto Velho im Hotel | (F/-/-) | Fahrzeit Fähre ca. 0,5 Std.

10. Tag: Amazonasmetropole Manaus – Opernhaus & Märkte | Brasilien

Am frühen Morgen fliegen wir nach Manaus, die beeindruckende Hauptstadt des brasilianischen Bundesstaates Amazonas. Mitten im größten Regenwaldgebiet der Erde gelegen, ist die Millionenstadt von Brasilien aus nur per Flugzeug oder über die gewaltigen Wasserwege des Amazonas erreichbar und bildet seit jeher das Tor zum Dschungel.

Während unseres Aufenthalts entdecken wir die faszinierenden Gegensätze dieser besonderen Stadt. Wir besuchen das berühmte Teatro Amazonas, ein prachtvolles Opernhaus im Renaissance-Stil und eines der bedeutendsten Wahrzeichen der Stadt. Es erinnert an die Zeit des Kautschukbooms, als Manaus durch den Handel mit Naturkautschuk zu großem Reichtum gelangte.

Anschließend tauchen wir auf dem Mercado Municipal Adolpho Lisboa in die lebendige Atmosphäre der Stadt ein. Zwischen tropischen Früchten, Gewürzen und regionalen Spezialitäten erleben wir den Alltag der Menschen am Amazonas. In der Fischmarkthalle entdecken wir zudem die beeindruckende Vielfalt der Flussfische, darunter auch einige der riesigen Arten des Amazonasgebietes.

2 x Übernachtungen in Manaus im Hotel | (F/-/-)

11. Tag: Manaus – Gewässer, Seerosen & Kautschuk | Brasilien

Heute erleben wir die faszinierende Verbindung von Natur und Geschichte rund um Manaus. Bei einer Bootsfahrt erreichen wir den berühmten „Treffpunkt der Gewässer“, wo der dunkle Rio Negro und der hellere Rio Solimões aufeinandertreffen und gemeinsam den Amazonas bilden. Das Aufeinandertreffen der unterschiedlich gefärbten Flüsse ist ein beeindruckendes Naturschauspiel. Anschließend unternehmen wir einen kleinen Spaziergang und halten Ausschau nach der seltenen und beeindruckenden Victoria Regia-Seerose, einer der bekanntesten Pflanzen des Amazonas.

Weiter geht es zum Kautschukmuseum Seringal Vila Paraíso. Bei einem Rundgang durch das historische Anwesen erfahren wir mehr über die Zeit des Kautschukbooms und das Leben der Menschen, die damals als Kautschukzapfer im Regenwald arbeiteten. Es war eine Epoche gewaltigen Reichtums für wenige, aber auch von Ausbeutung, Gewalt und großem Leid für die indigene Bevölkerung und die Arbeiter der Kautschukplantagen.

Auf der Rückfahrt nach Manaus legen wir einen Stopp am malerischen Tupé-Strand ein, einem der schönsten Flussstrände der Region. Hier bleibt Zeit zum Baden, Entspannen und für ein Mittagessen in einem kleinen, von Einheimischen geführten Restaurant. Zurück in Manaus wählen wir unsere persönliche Hängematte aus, die uns auf der bevorstehenden Fahrt mit dem Amazonas-Frachtschiff als Schlafplatz dient und anschließend als besonderes Souvenir mit nach Hause genommen werden darf. Am Abend genießen wir einen Caipirinha vor dem beleuchteten Teatro Amazonas in einer typischen Samba-Bar.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/-)

12. Tag: Amazonas-Frachtschifffahrt nach Santarém | Brasilien

Am Hafen von Manaus beginnt ein ganz besonderes Abenteuer: Wir gehen an Bord eines Amazonas-Frachtschiffes, das uns durch die gewaltige Flusslandschaft bis nach Santarém bringt. Kaum ein Erlebnis vermittelt die Dimension des Amazonas so eindrucksvoll wie diese Reise auf dem Wasser.

Nachdem wir unsere Hängematten auf dem oberen Deck befestigt haben, beobachten wir das geschäftige Treiben im Hafen. Unzählige Helfer verstauen die unterschiedlichsten Güter an Bord – ein eingespieltes Zusammenspiel, bei dem innerhalb kurzer Zeit große Mengen Fracht verladen werden.

Während der Fahrt erleben wir den Amazonas so, wie ihn die Menschen vor Ort seit Generationen nutzen: als wichtigste Verkehrsader der Region. Familien, Pendler und Händler reisen mit dem Schiff, während nur wenige Touristen diese besondere Art der Fortbewegung kennenlernen. An Deck kommen wir schnell mit anderen Passagieren ins Gespräch und erhalten authentische Einblicke in den Alltag am Amazonas.

Zwischen weiten Flusslandschaften, kleinen Siedlungen am Ufer und dem scheinbar endlosen Grün des Regenwaldes genießen wir die besondere Atmosphäre dieser Reise. Auf dem oberen Deck gibt es eine Bar, die ein beliebter Treffpunkt für Passagiere ist und zum Austausch und Verweilen einlädt.

Auch bei der Verpflegung erleben wir das Leben an Bord ganz authentisch: Gemeinsam mit den Einheimischen essen wir, was der Schiffskoch zubereitet. Die Nacht verbringen wir wie die brasilianischen Mitreisenden in unseren Hängematten an Deck – ein einfaches, aber unvergessliches Erlebnis mitten auf dem Amazonas.

***Hinweis**: Gemeinschaftsbad an Bord (lauwarmes Wasser). Keine Einzelbelegung.*

1 x Übernachtung auf dem Frachtschiff in Hängematten | (F/-/A)

13. Tag: Alter do Chão – Traumstrände am Amazonas | Brasilien

Nach unserer Ankunft in Santarém verlassen wir das Frachtschiff und fahren weiter nach Alter do Chão oder Pindobal. Die kleinen Orte liegen am Rio Tapajós und überraschen mit hellen Sandstränden und einer Landschaft, die eher an die Karibik als an den Amazonas erinnert.

Am Abend genießen wir die besondere Atmosphäre dieses entspannten Ortes. Beim Abendessen unter Palmen erleben wir das authentische Brasilien mit Livemusik, Straßenkunst und dem lockeren Lebensgefühl der Region. Nach den intensiven Tagen im Regenwald und auf dem Fluss bietet Alter do Chão einen wunderbaren Kontrast: ein Ort zum Ankommen, Genießen und Durchatmen.

2 x Übernachtungen in Altar do Chão oder Pindobal im Hotel oder einer Pousada | (F/-/-) | Fahrzeit PKW ca. 1 Std.

14. Tag: Entspannung an Traumstränden in Alter do Chão | Brasilien

Das Wasser des Rio Tapajós ist glasklar und angenehm warm. Wir stellen unsere Stühle ins Wasser und genießen einen wunderbaren Caipirinha sowie leckere Pinchos mit Fleisch oder gegrilltem Käse. Nun ist Relaxen an diesen Traumstränden angesagt. Aber wer heute lieber aktiv sein möchte, kann einen der vielen fakultativen Ausflüge buchen, wie z.B. eine Bootsfahrt auf dem Rio Tapajòs, einen Ausflug ins Tapajòs Naturreservat, zur Caboclo oder Ford Siedlung Belterra.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/-)

15. Tag: Von Belém auf die Ilha de Marajó – ins Amazonasdelta | Brasilien

Am Morgen fliegen wir nach Belém, die lebendige Metropole am Rand des Amazonas. Aufgrund ihrer zahlreichen schattenspendenden Mangobäume wird die Stadt auch liebevoll als „Stadt der Mangobäume“ bezeichnet. Nach unserer Ankunft geht es direkt weiter aufs Wasser: Mit der öffentlichen Fähre setzen wir über zur Ilha de Marajó, der größten Flussinsel der Erde.

Die gewaltige Insel liegt im Mündungsgebiet des Amazonas und beeindruckt mit ihren weitläufigen Savannenlandschaften, traditionellen Fazendas und großen Wasserbüffelherden. Auch die artenreiche Vogelwelt macht Marajó zu einem besonderen Naturerlebnis. Bereits während der Überfahrt und der Weiterfahrt nach Soure erhalten wir erste Eindrücke vom Leben im Amazonasdelta – geprägt vom Rhythmus des Wassers und der besonderen Landschaft dieser Region. Am Abend genießen wir ein typisch marajoarisches Abendessen mit dem berühmten Wasserbüffelfleisch der Insel und lassen uns von der entspannten Atmosphäre dieses außergewöhnlichen Ortes verzaubern.

Hinweis: *Keine Einzelzimmer . Warmwasser steht je nach Tageszeit teilweise nur eingeschränkt zur Verfügung.*

2 x Übernachtung in Soure auf einer einfachen Wasserbüffel-Pousada | (F/-/-) | Fahrzeit Fähre ca. 2–3 Std.

16. Tag: Mit dem Moto-Taxi durch die Inselwelt von Marajó | Brasilien

Heute erkunden wir die ursprüngliche Landschaft der Ilha de Marajó auf typisch lokaler Weise: Mit Moto-Taxis fahren wir durch die ländlichen Gebiete der Insel und erleben eine abwechslungsreiche Landschaft aus weiten Savannen, Wasserläufen und offenen Weideflächen. Unterwegs halten wir Ausschau nach den auffällig roten Scharlachibissen, die in den Feuchtgebieten Marajós häufig anzutreffen sind.

Unser Ziel ist der abgelegene Strand von Caju Una, ein Ort fernab der üblichen Besucherwege, an dem wir einen authentischen Einblick in das Leben der Inselbewohner erhalten. Von hier aus unternehmen wir eine Wanderung zum kleinen Fischerdorf Caju Una mit seinen bunten Holzhäusern und seiner entspannten Atmosphäre.

Zum Mittagessen geht es weiter zum Praia Barra Velha, einem beliebten Treffpunkt der Einheimischen mit einfachen Strandbars und Musik. Anschließend besuchen wir den Töpfer Ronaldo in seiner Werkstatt. Hier lernen wir die traditionelle Keramikkunst von Marajó kennen, deren Techniken auf jahrhundertealten indigenen Traditionen beruhen.

Hinweis: *Keine Einzelzimmer . Warmwasser steht je nach Tageszeit teilweise nur eingeschränkt zur Verfügung.*

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/-)

17. Tag: Zurück nach Belém | Brasilien

Am Vormittag verabschieden wir uns von der Ilha de Marajó und setzen mit der Fähre zurück nach Belém über. Während der Überfahrt ziehen die weit verzweigten Wasserlandschaften des Amazonasdeltas noch einmal an uns vorbei und bieten faszinierende Ausblicke auf eine der größten Flusslandschaften der Erde.

Nach der Ankunft bleibt Zeit für einen Spaziergang entlang der Uferpromenade und des Hafens, wo das geschäftige Treiben der Hafenstadt den Alltag am Amazonas widerspiegelt. Am Abend treffen wir uns in einem typischen Hafenrestaurant und lassen die vielen Erlebnisse unserer gemeinsamen Amazonas-Expedition bei einem Caipirinha noch einmal Revue

passieren.

2 x Übernachtungen in Belém im Hotel | (F/-/-) | Fahrzeit Fähre ca. 2–3 Std.

18. Tag: Märkte, Hafenflair und Amazonas-Aromen in Belém | Brasilien

Heute entdecken wir die kulturelle Vielfalt Beléms. Am Vormittag besuchen wir den berühmten Ver-O-Peso-Markt, einen der traditionsreichsten Märkte Brasiliens. Zwischen tropischen Früchten, Gewürzen, Kräutern, Wurzeln und den für die Amazonasregion typischen Heilmitteln tauchen wir in die Düfte, Farben und Traditionen des Nordens Brasiliens ein.

Am Nachmittag erkunden wir die Estação das Docas, das liebevoll restaurierte ehemalige Hafenviertel der Stadt. Die historischen Lagerhallen beherbergen heute Restaurants, Cafés, kleine Geschäfte und eine regionale Brauerei und zählen zu den beliebtesten Treffpunkten Beléms. Natürlich darf auch ein Besuch der berühmten Eisdiele nicht fehlen, deren außergewöhnliche Sorten aus exotischen Amazonasfrüchten weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt sind.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/-)

19. Tag: Abreise Belém | Brasilien

Nun heißt es Abschied nehmen von Südamerika und einer Reise, die jedem von uns sein Leben lang in Erinnerung bleiben wird. Transfer zum Flughafen (Transferzeit unter „Wichtige Infos“). Individueller Rückflug ab Belém mit Ankunft am nächsten Tag in Europa.

(F/-/-)

(F/M/A): F = Frühstück / Frühstückspakete; M = Mittagessen / Lunchpakete; A = Abendessen
Aufgrund örtlicher Gegebenheiten kann es zu Änderungen im Reiseverlauf kommen.

Vorprogramm

4-tägiges Vorprogramm Machu Picchu

1. Tag – Anreise nach Lima, Peru

Willkommen in der „Stadt der Könige“! Lima ist mit über 8 Millionen Einwohnern die größte Stadt Perus und zugleich kulturelles Zentrum des Landes.

1 x Übernachtung in Lima im Hotel in Flughafennähe | (-/-/-)

2. Tag – Cusco & Inka-Festung Sacsayhuamán

Frühmorgens Flug nach Cusco, der einstigen Hauptstadt des Inka-Reichs. Bei einem Rundgang mit deutschsprachigem Guide (ggfs. mit anderen Gruppenteilnehmern) entdecken wir die Plaza de Armas, die Kathedrale und den Sonnentempel Qoricancha. Anschließend besuchen wir die beeindruckende Inkafestung Sacsayhuamán mit ihren monumentalen Zickzackmauern und genießen den Panoramablick über die Stadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – ideal für einen Spaziergang durch die kolonialen Gassen.

2 x Übernachtungen in Cusco im Hotel | (F/-/-)

3. Tag – Machu Picchu: Das Weltwunder der Inka

Früh am Morgen fahren wir mit Zug und Shuttlebus zur legendären Inkastadt Machu Picchu auf 2.400 m Höhe. Bei einer ca. 2-stündigen Führung (englischsprachig, in internationaler Gruppe) erfahren wir mehr über die Geschichte und Geheimnisse dieser einzigartigen Ruinenstadt. Am Nachmittag Rückfahrt nach Cusco.

Übernachtung wie am Vortag | (F/-/-)

4. Tag – Beginn der Gruppenreise „Mythos Amazonas“

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Cusco und Flug nach Puerto Maldonado (je nach Verbindung kann dieser direkt oder mit Zwischenlandung in Lima erfolgen). Dort treffen wir die restlichen Gäste und die Reiseleitung der Gruppenreise.

(F/-/-)

5-tägiges Vorprogramm Machu Picchu

1. Tag – Anreise nach Lima, Peru

Willkommen in der „Stadt der Könige“! Lima ist mit über 8 Millionen Einwohnern die größte Stadt Perus und zugleich kulturelles Zentrum des Landes.

1 x Übernachtung in Lima im Hotel in Flughafennähe | (-/-/-)

2. Tag – Cusco & Inka-Festung Sacsayhuamán

Frühmorgens Flug nach Cusco, der einstigen Hauptstadt des Inka-Reichs. Bei einem Rundgang mit deutschsprachigem Guide (ggfs. mit anderen Gruppenteilnehmern) entdecken wir die Plaza de Armas, die Kathedrale und den Sonnentempel Qoricancha. Anschließend besuchen wir die beeindruckende Inkafestung Sacsayhuamán mit ihren monumentalen Zickzackmauern und genießen den Panoramablick über die Stadt. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung – ideal für einen Spaziergang durch die kolonialen Gassen.

1 x Übernachtung in Cusco im Hotel | (F/-/-)

3. Tag – Inka-Trail „km 104“ nach Machu Picchu

Mit dem Zug fahren wir entlang des Urubamba-Flusses bis zum Kilometer 104, wo wir unsere Wanderung auf dem Inka-Trail beginnen (englischsprachige Reisleitung, internationale Reisegruppe). Wir besuchen die Ruinen von Chachabamba und steigen über alte Inka-Treppen zum spektakulären Aussichtspunkt Wiñay Wayna. Durch üppige Vegetation wandern wir weiter zum Sonnentor (Intipunku) – mit dem ersten Blick auf Machu Picchu im Licht der Nachmittagssonne.

1 x Übernachtung in Aguas Calientes im Hotel (F/M/-)

4. Tag – Machu Picchu: Das Weltwunder der Inka

Heute erkunden wir (optional und nach Verfügbarkeit) die geheimnisvolle Inkastadt Machu Picchu auf 2.400 m Höhe. Bei einer geführten Tour erfahren wir mehr über die Geschichte, Architektur und Bedeutung dieser einzigartigen Stätte. Am Nachmittag Rückfahrt mit Bus und Bahn nach Cusco.

***Hinweis:** Im Rahmen des „km104-Treks“ ist die Route 1 (Panoramarundweg von Machu Picchu) im Preis inbegriffen. Sie bietet eindrucksvolle Fotomotive von Machu Picchu und umfasst die Besichtigung ohne Guide der oberen Terrassen. Die klassischen Führungen mit Guide können – je nach Verfügbarkeit – gegen Aufpreis hinzugebucht werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die entsprechenden Tickets häufig bereits vier bis fünf Monate im Voraus ausgebucht sind.*

1 x Übernachtung in Cusco im Hotel | (F/-/-)

5. Tag – Beginn der Gruppenreise „Mythos Amazonas“

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Cusco und Flug nach Puerto Maldonado (je nach Verbindung kann dieser direkt oder mit Zwischenlandung in Lima erfolgen). Dort treffen wir die restlichen Gäste und die Reiseleitung der Gruppenreise.

(F/-/-)

Wichtige Infos

Individuelle An- und Abreise: Die Flüge nach Puerto Maldonado/ab Belém sind nicht inkludiert. Auf Wunsch vermitteln wir Ihnen passende Flüge. Erfolgt die Flugbuchung in Eigenregie, beachten Sie bitte die Transferzeiten/den Treffpunkt.

Treffpunkt Reisebeginn: Der Transfer zur Dschungellodge an Tag 1 ist auf die Landung am Flughafen Puerto Maldonado um 14:00 Uhr abgestimmt.

Flughafentransfer Reiseende: Der portugiesischsprachige Taxitransfer ist bei Fahrten tagsüber inkludiert. Sollten Sie in der Nacht/frühmorgens abfliegen, ist der Transfer nicht inkludiert und nur gegen Aufpreis buchbar.

Charakter der Tour: Bei dieser Reise mit Expeditionscharakter sollte jeder Reisegast ein erhöhtes Maß an Teamgeist, Komfortverzicht und vor allem Flexibilität, Abenteuerlust und Toleranz mitbringen. Die Unterkünfte sind zum Teil sehr einfach, nicht immer gibt es Sanitäranlagen, Übernachtungen teilweise in Hängematten und einfachen Feldbetten. Die Fahrten per Boot oder über Land sind an manchen Tagen sehr lang. Bitte bringen Sie Gelassenheit mit, dann werden Sie diese Reise jede Sekunde genießen können. Im Amazonasgebiet existiert noch die Freiheit des ursprünglichen Reisens, in der jeder neue Tag unverbraucht ist und jede menschliche Begegnung Neugierde weckt.

Reiseverlauf: Das Reiseprogramm dient als Leitfaden, wobei nicht jeder Tag im Voraus im Detail geplant werden kann – ganz im Sinne einer Abenteuerreise. Die Reise ist sorgfältig vorbereitet, doch die mancherorts fehlende touristische Infrastruktur erfordert Flexibilität. Unsere erfahrene Reiseleitung passt den Ablauf vor Ort an die Gegebenheiten an.

Jeder **Reisetermin** hat seinen ganz speziellen Reiz, sodass die Tour ganzjährig zu empfehlen ist.

- Mar – Nov: Trockenzeit; beste Möglichkeit Tiere zu beobachten; längere Bootsfahrten durch den niedrigen Wasserstand der Flüsse.
- Nov – Mar: Regenzeit; Regen meist nachmittags 1-2h und nachts; mehr Zeit für Dschungel-Exkursionen, da schnellere Bootsfahrt; Bei Regen/Bewölkung kaum Tierbeobachtungen möglich.
- Jan – Jun: In Altar do Chao sind nur wenige oder gar keine Strände.
- Feb – Apr: Erntezeit der Paranüsse in Bolivien (30.000 Menschen strömen mit ihren Familien in den Dschungel, um die Nüsse zu sammeln).
- Jun – Dez: Hauptsaison der Fluss-Goldsucher in Bolivien (in allen anderen Monaten gibt es auch Goldsucher, die von uns besucht werden).
- Jul – Sep & Dez – Jan: Schulferien, kein Besuch von Schulen und Kindergärten möglich.
- Dez – Feb: Paranussfabrik geschlossen, kein Besuch möglich.

Bemerkungen zur Reiseanmeldung: Bitte senden Sie uns mit Ihrer Reiseanmeldung die gültige Reisepasskopie sowie die Schuhgröße aller Teilnehmer.

Hinweise

Bitte informieren Sie sich vor Reisebuchung über die aktuellen **Einreise- & Gesundheitsbestimmungen**: **Peru, Bolivien & Brasilien**

Für diese Länderkombination ist eine **Gelbfieberimpfung** vorgeschrieben. Die Impfung muss spätestens 10 Tage vor der Einreise erfolgen.

Diese Reise hat den **Schwierigkeitsgrad 1**

Ein guter Reiseschutz sichert ab!
Wir empfehlen Ihnen unbedingt den rechtzeitigen Abschluss einer Reiserücktritt- und Auslandsreisekrankenversicherung.

Mobilitätshinweis: Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet sein kann. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.

Diese Reise führen wir in **Kooperation** mit unserer langjährigen Partneragentur durch. Alle Hinweise zur Durchführung sowie zu den allgemeinen Zahlungsmodalitäten und Stornobedingungen finden Sie in unseren **AGB.**



















